

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 47

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich wünsche, daß die Experten mit ihm zufrieden seien
Und nach der Prüfung sich Meister und Lehrlinge freuen.

Ein Schäftemacher hat auch den Muth,
Zu zeigen seine Schäfte schön und gut;
Hoffe daß er in allen Fächern gut bestehe
Und man nach der Prüfung Meister und Lehrling zufrieden sehe!

Bier Lehrlinge sind es vom Malerfach
Die auch theilnehmen an der Prüfungssuch;
Mögen alle viere recht gut bestehen
Daß wir sie später als tüchtige Meister sehen!

Ferner wollen sich prüfen lassen dies Frühjahr
Fünf Schreinerlehrlinge (eine ganze Schaar)
Bestehet die Prüfung vom Seeverband,
Daß jeder bekommt ein Diplom in die Hand!

Vom Küferberuf sind es zwei Lehrlinge
Die sollen fertigen schöne und gute Dinge,
Daß sie die Prüfung gut bestehen
Und nach Schluß wir Beide mit Diplomen sehen!

Die Schlosser kommen jetzt an die Reih',
Es sind der Lehrlinge ihrer drei,
Die sollen sich bei ihrer Arbeit recht bestreben,
Daß die Meister an ihnen Freude erleben!

Noch ein Glaserlehrling, dann sind ihrer achtzehn
Und hoffe es werden Alle die Prüfung bestehn,
Mit Freuden das Diplom, wenn die Prüfung ist aus
Ein jeder es trage vergnügt nach Haus!

Die Sachexperten und Lehrer, die haben wir dann gewählt
Und wünschen daß an der Prüfung nicht Einer fehlt
Und vollzählig erscheinen am 16. März
Ernst aufnehmen die Sach' und nicht als Scherz.

Dann wird die Prüfung auch von Nutzen sein
Wenn wahrhaft durchgeführt, nicht nur auf Schein;
Noch besser wär es, das liegt auf der Hand
Wenn die Prüfung obligatorisch im ganzen Schweizerland!
J. J. J. in St.

Litteratur.

Von dem **Journal für moderne Möbel** (Renaissancestil), herausgegeben von praktischen Fachmännern, das im Verlag von W. Kohlhammer in Stuttgart erscheint, liegt uns heute das sechste Heft der VI. Abtheilung vor. Preis jedes Heftes Fr. 1.90. Verschiedenen an die Verlagsbuchhandlung gerichteten Wünschen nachkommend, bietet dieselbe in diesem Heft eine vollständige Laden- und Comptoireinrichtung (Waarentafeln, Ladentisch mit Schreibpult, großer Stehschreibpult, Kopiertisch), sowie Kleiderschrank und Sessel mit genauen Detailzeichnungen zu sämtlichen Vorlagen und Preisberechnungen für Ausführung in Eichen- und Tannen- bzw. Buchbaumholz. Die Vorlagen sind einfach und schön. Ende Januar beginnt eine neue Abtheilung (zu 6 Heften), die im Laufe des J. vollständig vorliegen wird; wir können das Abonnement auf dieselbe allen Interessenten warm empfehlen.

Fragen.

77. Wer liefert Kartonnage und lederne Musterkästchen in solider und geschmackvoller Ausführung?
78. Wer liefert eiserne Zähne für amerikanische Heurachen?
79. In welcher Gegend gibt es Haselnußholz, respektive wer würde sich mit der Lieferung (wagenladungsweise) von Brügeln à Meter 1 bis 1.50, an beiden Enden eben gesägt, von den Ästen sauber gereinigt und im Durchmesser nicht unter 3 Centimeter befassen und zu welchem Preis und Bedingungen?
80. Wo sind die billigsten und besten Krallentäfer erhältlich?
81. Wer liefert hölzerne Tisch-Coulissen?
82. Wer fabrizirt Dachstuhlriegel (größeres Format) „Guggersli“ genannt, und zu welchem Preis?

Antworten.

Auf Frage 61. Horn ist bekanntlich ein sprödes brüchiges Holz, eignet sich deshalb für genannten Zweck nicht gut, da ein Journalist Elastizität haben soll, diese besitzt kein anderes Holz in dem Maße als Birkenholz, welches auch in Farbe und Nuance Horn weit übertrifft, in ausgesuchter, schöner Qualität nur in Nordamerika sich vorfindet und dortselbst in der ersten patentirten Holzfournierfabrik der Herren Gorden u. Cie. in unübertroffener Qualität zu obigem Zwecke in Verwendung kommt. Vertreter dieser Firma ist D. Senn-Mooser in Basel.

Auf Frage 65. Offerire per Gelegenheit 30 eiserne Wellen von 105 Millimeter Stärke und Meter 2.20 bis 2.25 Länge à Fr. 16 per Kilo franko Station Zürich. R. Husschmid, Eisenhandlung, Genf.

Auf Frage 65. Unterzeichneter liefert Prima Qualität Stahl und Eisen für genannten Zweck und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Gürtler-Hirzel, Winterthur.

Auf Frage 68. Eine Hobelmaschine 45 Cm. und eine Bandsäge brauchen im Betrieb circa 3 Pferdestärken. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Weber, Maschinenfabrik, Wald (Zürich).

Auf Frage 69. Zum Betriebe einer Bandsäge und einer Holzhobelmaschine bedarf es 3-4 Pferdestärken.

Auf Frage 70. Das billigste, sicherste und praktischste Betriebsmittel ist Webers Petroleum-Motor (Betrieb mit gewöhnlichem Lampenpetroleum), Konsum pro Pferd und Stunde garantiert 12 bis 14 Cts. Man verlange Prospekte und Zeugnisse von C. Weber-Landolt, Menziken.

Auf Frage 70. In Städten, welche Steinkohlengasfabriken haben, konvenirt unbedingt der Gasmotor am besten. An Orten ohne Gasfabriken ist der Benzinmotor das Sicherste und Zuverlässigste, weil derselbe keine äußere Flamme benötigt und keine vorherige Erwärmung des Benzins verlangt. Solche Motoren liefern Wolf und Weiß, Zürich.

Auf Frage 71. Wenden Sie sich an Wilhelm Bille in Winterthur.

Auf Frage 72. Liefere photographische Apparate. Da sich der Preis nach dem jeweiligen Gebrauch richtet, wünsche mit betreffenden Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Th. Leopold, Optiker und Mechaniker, St. Gallen, Börsenplatz.

Auf Frage 73. Wenden Sie sich an die Holz-Manufaktur im Grund, Ebnet.

Auf Frage 73. Ich erlaube mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich im Laufe des letzten Spätsommers eine solche Fabrik neu erbaut und eingerichtet habe, mit den berühmten Maschinen von Ernst Kirchner und Cie. in Leipzig. Muster und Preislisten stehen zu Diensten. H. Frei-Lüscher, Holzwohle-fabrik, Schöftland.

Auf Frage 73. Holzwohle liefert: Forstverwaltung der Stadt Zürich, Sihlwald-Langnau (Zürich).

Auf Frage 73. Wir fabriziren Holzwohle in 40 verschiedenen Nummern, zu Zwecken des Verbandes (Charpie), der Polsterung, Verpackung und als Streumaterial. Schwarzwald und Moser, Landshut bei Uster (Bern).

Auf Frage 73. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Schwegler, Maschinenfabrik Wattwil.

Auf Frage 73. Fragliche Holzwohle fabrizirt nach verschiedenen Mustern, Natur oder verschieden gefärbt Francis Clavel, fils, à rue du midi 4, Lausanne.

Auf Frage 74. Für 10 bis 12 Pferdestärken ist eine Dampf-anlage das Beste, bis auf ca. 6 Pferdestärken sind die Petroleummotoren praktisch. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Weber, Maschinenfabrik, Wald (Zürich).

Submissions-Anzeiger.

— Ueber die Erstellung eines Trottoirs im Hof bei Lichtensteig, im Voranschlag von Fr. 5000 wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Affordbedingungen können sowohl im Bureau des Kantonsingenieurs St. Gallen, als auch beim Straßenmeister des Kreises Wattwil, Hrn. Hauptmann Mettler in Ebnet eingesehen werden. Verschlüssene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Trottoir bei Lichtensteig“ sind bis zum 1. März l. J. an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Der Schulhaus-Neubau Dorf Trogen ist in Afford zu vergeben. Plan und Baubeschrieb liegen zur Einsicht bei Herrn Gemeinderichter Buss zum „Hirschen“ auf. Uebernahmsofferten sind bis Ende Februar an den Präsidenten der Baukommission, Herrn alt Regierungsrath E. Sturzenegger schriftlich einzureichen. Eingaben für die Uebernahme einzelner Facharbeiten werden ebenfalls entgegengenommen.

Figure, doppelbreit, garantirt reine Wollé à 69 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 Cts. per Meter in ca. 90 verschiedenen Qualitäten bis zu **Fr. 1. 65 Cts. per Elle** versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigsten Kollektionen umgehend franko, neueste Modedesigns gratis.